

D r i t t e O r d n u n g.

Insectenfresser, Insectivores.

Dergleichen Vögel nähren sich von Insecten, Käfern, Gryllen, Fliegen, Ameisen, Wasserinsecten, Würmern, Beeren ic., aber auch von Mäusen, kleinen Vögeln und allerlei Amphibien.

XI. Gattung. *LANIUS*, Würger.

Der gerade Schnabel ist an den Seiten sehr gedrückt, an der Spitze hakenförmig. Die Nasenlöcher sind mit Borstenfedern bedeckt. Die Zunge ist gespalten. Die Füße sind mäßig hoch und stark.

1. *L. Excubitor*, grauer Würger.

Bechstein Ngd. 2te A. B. I. S. 1306 Tafel 13. — Frisch Vögel Tafel 59 und 60. Figur 2. — Gmelin Linné Syst. Nat. T. I. P. 1. S. 300. n. 11. — Göße Europäische Fauna B. IV. S. 293. — Latham Uebersicht B. I. S. 146. n. 4. — Meyer Taschenbuch B. I. S. 87. — Naturfreund B. V. Tafel 12. — Naumanns Vögel 1ste A. B. IV. S. 72 Tafel 6 Fig. 12 M. — 2te A. B. II. S. 7. Tafel 49. — Pennants arkt. Zoologie B. II. S. 227. n. 43. — Temminck B. I. S. 142.

Der lange feilförmige Schwanz ist an den Seiten weiß, der Oberleib aschgrau, die Stirn schmutzig weiß. Die mit zwei weißen Flecken bezeichneten Flügel sind schwarz. Dieser große Neuntödter hat die Größe einer Rothdrossel und ist sehr herzhaft, daher er Habichte und Falken aus seinem Bezirk verjagt. Er bleibt Sommer und Winter in der Nähe der Dörfer, z. B. in Hengersdorf bei Görlitz. Sie nähren sich von Mäusen, allerlei Singvögeln, Blindschleichen, Eidechsen, Fröschen, Hirsch-Maikäfern ic. Sie horsten auf hohen Bäumen; das Weibchen legt 5—7 weißgraue Eier, die mit olivengrünen Flecken überall bestreut sind.